

**Landesweiter Hinweis
22/2026**

Herbizideinsatz in Winterraps

Bedeutende Neuerungen bezüglich der zur Verfügung stehenden Herbizide im Winterraps gibt es nicht zu vermelden. Die Produktpalette ist breit und bietet für nahezu jedes Szenario passende Möglichkeiten.

Kritisch stellt sich jedoch die fruchtfolgeübergreifende Kontrolle von Ungräsern auf Standorten mit resistenten Populationen von Ackerfuchsschwanz, Weidelgras oder Windhalm dar. Hier bildet die Wirkung von Metazachlor häufig die Grundlage für eine erfolgreiche Bekämpfung. Problematisch ist hierbei, dass Bodenwirkstoffe aus dieser Gruppe der Chloracetamide weiterhin eine zentrale Rolle bezüglich der Nachweise in unseren Grundwasserkörpern spielen. Wie in den Vorjahren wurden auch 2025 in etwa der Hälfte der vom LUNG untersuchten Grundwasserproben Abbauprodukte von Dimethachlor und Metazachlor nachgewiesen - zum Teil mit Überschreitung des gesundheitlichen Orientierungswertes. Bei Dimethachlor (Colzor Trio) hat die Zulassungsinhaberin auf diese Problematik reagiert und die Auflage NG300 (Anwendungsverbot in Wasserschutzgebieten) für alle entsprechenden Herbizide veranlasst. Bei Metazachlor besteht eine solche Einschränkung (noch) nicht.

Auf Ungrasproblemstandorten wäre ein generelles Anwendungsverbot von Metazachlor ein schwerwiegendes Problem. Der Einsatzzeitraum von Propyzamid (Kerb FLO) ist erst so spät im Jahr, dass bei starker Verungrasung und ungenügender Wirksamkeit der gängigen Gräserherbizide (ACCase Hemmer wie Fusilade Max oder Select 240EC) der Raps schon im Ungras untergegangen sein kann. Um Metazachlor auch in Zukunft nutzen zu können, sollte der Einsatz daher auf solche Problemstandorte begrenzt werden. Bisherige Versuche durch Wirkstoffreduktion (von 750 g auf 500 g/ha) eine Entlastung des Grundwassers zu erreichen haben noch keinerlei positiven Effekte gezeigt.

Daher werden im Folgenden Strategien vorgestellt, die es ermöglichen, Unkräuter unter Verzicht auf Metazachlor und Dimethachlor erfolgreich zu kontrollieren:

M. Hahn
Telefon +49 385 588-61450
marcus.hahn@lalff.mvnet.de

Schwerin, 28.07.2026

Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und
Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern
Pflanzenschutzdienst
Regionaldienst Schwerin
Wickendorfer Str. 4
19055 Schwerin

Internet
www.lalff.de

Auswahl an Spezialvorlagen im Voraufbau

PSM	Wirkstoffe	empfohlene AWM	Besonderheit
Clomazone 360 CS/ Gamit 36 AMT	Clomazone	0,25 - 0,33 l/ha	Kreuzblütler, v.a. Rauken
Stomp Aqua	Pendimethalin	0,5 - 1,0 l/ha	Mohn, Ackerkrummhals
Runway VA/ Synero 30 SL	Aminopyralid	0,2 l/ha	Mohn, Kornblume

Diese Vorlagen sind bei zu erwartender starker Verunkrautung mit entsprechenden Pflanzen empfehlenswert. Erfüllt ein Standort die Bedingungen für den Einsatz von Clomazone, sind bei Besatz mit Hirtentäschel 80 - 100 g Clomazone meist ausreichend. Bei Auftreten von Rauken ist die volle Aufwandmenge (120 g Clomazone) einzusetzen.

Stomp Aqua kann bei Zielrichtung Krummhals auf 0,5 - 0,75 l/ha reduziert werden. Bei Klatschmohn sollte die Aufwandmenge höher liegen (0,75 - 1,0 l/ha).

Auswahl breit wirksamer Produkte für den Voraufbau und frühen Nachaufbau

PSM	Wirkstoffe	Aufwandmenge	Anmerkung
Tanaris	Dimethenamid-P + Quinmerac	1,2 - 1,5 l/ha	
Successor 600	Pethoxamid	2,0 l/ha	Keine Anwendung auf drainierten Flächen
Gajus	Pethoxamid + Picloram	2,0 - 3,0 l/ha	Anwendung im frühen Nachaufbau

Das Produkt Tanaris bekämpft neben einer allgemeinen Mischverunkrautung bestehend aus Ehrenpreis, Taubnessel und Vogelmiere auch Kletten, Doldenblütler und Storchschnabel-Arten. Gajus kann, im Gegensatz zu dem nur im Voraufbau zugelassenen Successor 600, auch auf drainierten Flächen eingesetzt werden. Die Wirkung ist ähnlich breit wie bei Tanaris.

Unkrautkontrolle im Nachaufbau mit Halauxifen-methyl

Termin	PSM	Aufwandmenge	Wirkstoffe
BBCH 12	LaDiva oder Belkar + Synero 30 SL	0,25 l/ha oder 0,25 l/ha + 0,25 l/ha	Halauxifen-methyl + Picloram und Aminopyralid

Bei LaDiva handelt es sich um die Fertigformulierung der bewährten Mischung aus Belkar + Synero 30 SL. Die Wirkung ist sehr breit und schließt auch schwerer zu bekämpfende Unkräuter wie Hundskerbel und Gefleckten Schierling ein. Lediglich bei extrem mit Rauken oder Krummhals belasteten Flächen sind Vorlagen von Clomazone bzw. Pendimethalin angeraten.

Wie bereits vom Belkar bekannt, sind bei LaDiva Hinweise bezüglich der Verträglichkeit zu beachten:

- Raps mindestens in BBCH 12
- keine Mischung mit Agil S und quizalofophaltigen Graminiziden, außer Panarex
- keine Spritzfolge mit metconazolhaltigen Fungiziden (u.a. Caramba, Carax, Efilor)
- keine Mehrfachmischungen mit Graminiziden und Fungiziden
- keine Mischung mit AHL
- zeitlicher Abstand zu nicht empfohlenen Mischpartnern: 1 Woche

Möglichkeiten der Nachbehandlung

Nach der Anwendung erster Herbizide sollten die Schläge einige Wochen später genau bonitiert werden, um zielgerichtet auf eventuell vorhandene Restverunkrautung reagieren zu können.

Beachten Sie die Empfehlungen zum Einsatz von Fox. Zur Vermeidung von Ättschäden am Raps sind Mischungen, ausgenommen Effigo und Runway, jeglicher Art (Herbizide, Fungizide und Insektizide) von Fox zu unterlassen. Weitergehend sollte ein Spritzabstand von 5 - 7 Tagen zum Einsatz von Graminiziden, Fungiziden und Insektiziden eingehalten werden. Behandlungen sollten keinesfalls in nassen oder zu gering entwickelten Beständen erfolgen.

Herbizid	Aufwandmenge	Wirkstoffe
Kamille-Arten, Kornblume, Kompasslattich, Klettenlabkraut, Gefl. Schierling		
Effigo	0,35 l/ha NAH	Picloram + Clopyralid
Kamille-Arten, Kornblume, Klatschmohn (Rundblättriger Storchschnabel)		
Runway	0,2 l/ha NAH	Picloram + Clopyralid + Aminopyralid
Kornblume, Klatschmohn, Doldenblütler		
Porafam Titan	0,5 l/ha NAH	Aminopyralid + Quinmerac
Klatschmohn, Ackerkrummhals		
Stomp Aqua	1,5 - 2,0 l/ha im Spätherbst ab Ende des aktiven Wachstums (Winterruhe)	Pendimethalin
Rauke-Arten, Kruziferen (A.-hellerkraut, Hirtentäschel), Stiefmütterchen, Taubnessel-Arten		
Fox	max. 1,0 l/ha, ab BBCH 16; Auflagen zur Verträglichkeit beachten!	Bifenox
	Splitting effektiver: 1) 0,3 l/ha – BBCH 14 2) 0,7 l/ha – BBCH 16	
Klettenlabkraut, Kornblume, Hundskerbel		
Belkar	0,25 l/ha BBCH 16-19	Halauxifen-methyl Picloram
Dikotyle Nebenwirkungen der späten Ungraskontrolle		
Kerb Flo	1,25 - 1,875 l/ha	Propyzamid
Milestone	1,0 - 1,5 l/ha	Propyzamid + Aminopyralid

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem LALLF M-V ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.lallf.de/rechtliches/datenschutz/>

Auswahl zugelassener Herbizide zur Herbstanwendung in Raps (07/2026):

Mittel	AW M l/kg / ha	Ter- min	Wirkstoff(e)	Wirk- stoff- gehalt g / l,kg	Ackerheller -kraut	Acker- krummhals	Ackerstief- mütterchen	Ehrenpreis- arten	Hirten- täschel	Kamille	Klatsch- mohn	Kletten- labkraut	Kornblume	Raukearten	Storch- schnabel	Taubnessel	Vogelmiere
Belkar	0,5	NAH	Halauxifen- methyl Picloram	10 48	+++	+	-	-	++	++	+++	+++	+++	+	+++	+++	+
Butisan	1,5	VA	Metazachlor	500	+	-	-	+++	+	++	+	+	-	-	-	++	+++
		NAH															
Butisan Gold	2,5	VA	Metazachlor	200	++	-	+	+++	++	++	++	++	-	+	+++	+++	+++
		NAH	Dimethenamid-P Quinmerac	200 100													
Butisan Kombi	2,5	VA	Metazachlor	200	++	-	+	+++	++	++	+	+	-	+	+++	+++	+++
		NAH	Dimethenamid-P	200													
Butisan Top	2,0	NAH	Metazachlor Quinmerac	375 125	+	-	+	+++	+	++	++	++	-	-	-	+++	+++
Clearfield – Clentiga	1,0	NAH	Quinmerac Imazamox	250 12,5	+++	-	+	+++	+++	+	++	+++	+	+	+	+	+++
Colzor Trio	4,0	VA	Napropamid Dimethachlor Clomazone	188 188 30	+++	-	+	+++	+++	++	++	+++	++	+++	++	+++	+++
Effigo	0,35	NAH	Clopyralid Picloram	267 67	+	-	+	-	-	+++	+	++	+++	-	-	-	-
Fox	1,0	NAH	Bifenox	480	+	++	+++	++	++	-	+	+	-	++	+	++	-
Fuego	1,5	VA	Metazachlor	500	+	-	-	+++	+	++	+	+	-	-	-	++	+++
		NAH															
Fuego Top	2,0	VA	Metazachlor	375	+	-	+	+++	+	++	++	++	-	-	-	+++	+++
		NAH	Quinmerac	125													
Gajus	3,0	NAH	Picloram Pethoxamid	8 400	+	-	-	++	+	+++	++	++	++	+	++	+++	-

Mittel	AW M l,kg / ha	Ter- min	Wirkstoff(e)	Wirk- stoff- gehalt g / l,kg	Ackerheller -kraut	Acker- krummhals	Ackerstief- mütterchen	Ehrenpreis- arten	Hirten- täschel	Kamille	Klatsch- mohn	Kletten- labkraut	Kornblume	Raukearten	Storch- schnabel	Taubnessel	Vogelmiere
Gamit 36 AMT	0,33	VA	Clomazone	360	++	-	-	+	+++	-	-	+++	+	+++	-	++	+++
Katamaran Plus	2,5	NAH	Metazachlor Dimethenamid-P Quinmerac	300 100 100	+	-	+	+++	+	++	++	++	-	-	++	+++	+++
LaDiva	0,25	NAH	Picloram Aminopyralid Halauxifen- methyl	48 32 10	+++	+	+	-	++	+++	+++	+++	+++	++	++	+++	+
Milestone	1,5	NAH	Propyzamid Aminopyralid	500 5,3	-	-	++	+++	-	++	+++	+	+++	-	+	-	+++
Nimbus CS	3,0	VA	Metazachlor Clomazone	250 33	++	-	+	+++	+++	++	++	+++	+	+++	+	+++	+++
Porafam Titan	0,5	VA	Aminopyralid	15	+	+	+	-	-	+++	+++	++	++	-	-	++	-
		NAH	Quinmerac	470													
Runway	0,2	NAH	Clopyralid Picloram Aminopyralid	240 80 40	+	+	++	-	-	+++	+++	++	+++	-	++	+	-
Runway VA / Synero 30 SL	0,2	VA	Aminopyralid	30	+	+	+	-	-	+++	+++	+	++	-	-	+	-
	0,267	NAH															
Stomp Aqua	1,0	VA	Pendimethalin	455	+	+++	+	++	+	-	+++	-	-	-	+	+	+
Stomp Aqua	2,0	NAH	Pendimethalin	455	+	++	+	++	+	-	+++	-	-	-	+	+	+
Successor 600	2,0	VA	Pethoxamid	600	+	-	-	++	+	++	-	-	-	+	+	++	++
Tanaris	1,5	VA	Dimethenamid-P	333	+	-	+	+++	++	++	++	++	-	-	+++	+++	+++
		NAH	Quinmerac	167													
+++	sehr gute bis gute Wirkung		++	gute bis ausreichende Wirkung		+	Teilwirkung		-	keine Wirkung							

VA = Voraufbau / NAH = Nachaufbau Herbst